

Zeugnisnoten bekannt geben

Beitrag von „Pausenclown“ vom 15. Juli 2013 21:19

Zitat von DeadPoet

Das setzt jetzt voraus, dass wir alle der absoluten Überzeugung sind, dass jede Note, die wir geben unter allen Gesichtspunkten fair und objektiv ist

Dass das absolut nicht möglich ist, wissen wir. Aber im rahmen dessen, was möglich ist, sollte man seine Noten schon festziehen. Ja, die Noten, die ich vergabe, sind soweit über Zweifel erhaben, dass ich da nicht mehr kurz vor knapp etwas dran schnitzen muss.

Zitat von DeadPoet

unter Gesichtspunkten, die der einzelne Lehrer evtl. gar nicht kennt oder die ihm nicht bewusst sind, eine faire Note zu finden.

Darum kümmert man sich gefälligst vorher. Seid ihr nicht mit Kollegen über Schüler, für die es knapp wird, im Gespräch? Aber letztendlich dienen Noten dazu Leistungen festzustellen. Was als Leistung gilt, benenne ich üblicherweise zu Beginn des Schuljahres. Es handelt sich dabei um Aspekte, die ich beobachten kann. Ich muss diese Beobachtungen nicht zweitinterpretieren lassen.

Ich schweife etwas ab, welche "Gesichtspunkte" können denn während einer Zeugniskonferenz auftauchen, die einen spontan dazu bringen, eine bisher für nicht ausreichend gehaltene Leistung, nun auf einmal für ausreichend zu halten? Da müsste mir ja schon eine Klausur aus dem Heft gerutscht sein.

Pausi